XV. Finanz

1. Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen des

(Reichstags-Drucksachen: 3. Legislatur-Periode, II. Session 1878 Nr. 12; 4. Legislatur-Periode, II. Session 1879 Nr. 18, latur-Periode, I. Session 1884/85 Nr. 4 u. 5, II. Session 1885/86 Nr. 8 u. 129; 7. Legislatur-Periode, I. Session 1887 Jahrg. 1888

Vorbemerkung. Die Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen der laufenden und der (vom Etatsjahre 1878/79 ab aufgehobenen) besonderen Restverwaltung zu den einzelnen Titeln sind, soweit die benutzten Quellen es ermöglichen, für alle Jahre, welche die Uebersicht umfaßt, bei demjenigen Kapitel in Ansatz gebracht, wohin sie auf Grund der Einrichtung des Etats für 1888/89 ihrer Natur nach gehören, gleichviel an welcher Stelle sie in den einzelnen Etats-

Kapitel.	Ausgabe.	Nach der allgemeinen Rechnung über den Haushalt des					
		1873. 1 000 M.	1874. 1 000 M.	1875. 1 000 M.	1876/77. (5/4 Jahre) [1] 1 000 M.	1877/78. 1 000 M.	1878/79. 1 000 M.
1	2	3	4	5	6	7	8
	Fortdauernde Ausgaben.						
1.	I. Bundesrath.[2])						
2.	II. Reichstag[3])	238,3	371,1	391,8	556,5	336,3	466,0
3.	III. Reichskanzler[4]) und Reichskanzlei	.	.	.	.	.	113,1
	IV. Auswärtiges Amt.						
4.	Auswärtiges Amt	853,8	934,3	1 005,0	1 327,3	1 084,7	1 098,3
5.	Gesandtschaften, Konsulate und Schutzgebiete	3 629,2	4 159,5	4 385,3	5 601,2	4 637,3	4 568,1
6.	Allgemeine Fonds[5])	280,8	310,5	238,3	479,6	413,4	591,2
	Summe IV.	4 763,8	5 404,3	5 628,6	7 408,1	6 135,4	6 257,6
	V. Reichsamt des Innern.						
7.	Reichsamt des Innern[6])	671,3	757,3	905,8	1 217,1	863,8	802,4
7a.	Allgemeine Fonds[7])	259,6	563,5	107,8	265,9	1 305,9	897,7
7b.	Reichskommissariate[8])	33,8	32,6	32,3	38,6	40,6	44,6
7c.	Bundesamt für das Heimathwesen	20,2	25,4	28,6	36,0	29,6	29,7
7d.	Schiffsvermessungsamt	—	—	—	—	—	—
8.	Entscheidende Disziplinarbehörden	0,5	3,5	4,7	5,8	5,7	5,6
9.	Behörden f. d. Untersuchung v. Seeunfällen	—	—	—	—	—	25,0
10.	Statistisches Amt[9])	131,9	189,4	191,9	265,9	213,9	259,7
11.	Normal-Aichungs-Kommission	37,4	39,2	43,3	72,9	76,3	78,3
12.	Gesundheitsamt	—	—	—	38,4	85,7	101,8
13.	Patentamt	—	—	—	—	135,8	348,2
13a.	Reichs-Versicherungsamt	—	—	—	—	—	—
13b.	Physikalisch-technische Reichsanstalt	—	—	—	—	—	—
	Summe V.	1 154,7	1 610,9	1 314,4	1 940,6	2 757,3	2 593,0
	VI. Verwaltung des Reichsheeres.[10])						
14.	Kriegsministerium	1 530,4	1 576,5	1 689,5	2 206,4	1 798,3	1 812,7
15.	Militär-Kassenwesen	218,8	231,4	257,8	324,6	260,9	261,2
16.	Militär-Intendanturen	1 417,7	1 445,2	1 496,1	1 960,6	1 598,0	1 620,1
17.	Militär-Geistlichkeit	425,2	430,0	430,8	545,2	470,1	557,2
18.	Militär-Justizverwaltung	604,6	626,6	607,6	762,3	611,9	613,9
19.	Höhere Truppenbefehlshaber	2 461,5	2 521,3	2 553,4	3 177,4	2 539,6	2 509,6
20.	Gouverneure, Kommandanten und Platzmajore	672,7	696,4	650,4	810,2	640,7	642,8
21.	Adjutantur-Offiziere und Offiziere in besonderen Stellungen	861,6	885,7	858,3	1 110,7	900,0	900,8

[1]) Die Etatsperiode 1876/77 umfaßt die Zeit vom 1. Januar 1876 bis 31. März 1877.

[2]) Die Ausgaben werden aus den unter Kapitel 7 ausgesetzten Fonds mit bestritten.

[3]) Für das Büreau des Reichstags, für die Stenographie, für Unterhaltung der Gebäude und der Dienstwohnung des Präsidenten, sowie zur Entschädigung der Privateisenbahnen für die Bewilligung der freien Fahrt an die Reichstags-Abgeordneten. Die Höhe der einzelnen Beträge ist durch die längere oder kürzere Dauer der Sessionen bedingt. Die den Privateisenbahnen für Beförderung der Reichstags-Mitglieder zustehende Entschädigungssumme hat sich durch den Uebergang von solchen Eisenbahnen in das Eigenthum des preußischen Staats seit dem Etatsjahre 1880/81 erheblich vermindert.

[4]) Die Ausgaben sind bis zum Rechnungsjahr 1877/78 einschl. bei dem Reichsamt des Innern (Reichskanzleramt) in Rechnung gestellt.

[5]) Siehe auch Kapitel 7a und 68.

[6]) Die Verschiedenheit der Beträge in den einzelnen Etatsperioden ist zum großen Theil in Veränderungen der Organisation der obersten Reichsbehörden begründet.

[7]) Die Verschiedenheit der Beträge in den einzelnen Etatsperioden erklärt sich hauptsächlich aus den für die einzelnen Jahre weit von einander abweichenden Kosten der Maßregeln gegen die Rinderpest, die sich im Etatsjahre 1873 auf 129,3, 1874 auf 394,4, 1875 auf 19,8, 1876/77 auf 108,8, 1877/78 auf 1 179,5, 1878/79 auf 769,3, 1879/80 auf 1 113,7, 1880/81 auf 1 405,0, 1881/82 auf 652,4, 1882/83 auf 394,7, 1883/84 auf 411,4, 1884/85 auf 394,6, 1885/86 auf 383,6, 1886/87 auf 381,7 beliefen und für 1887/88 auf 435,9, für 1888/89 auf 436,2 (1 000 M.)